

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/109/2013

Beratungsfolge	Termin	
Bauausschuss	26.11.2013	öffentlich
Stadtrat der Stadt Lauf	28.11.2013	öffentlich

Jahresanmeldung Städtebauförderung 2014 für das Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"

1978 wurde die Stadt Lauf a.d.Pegnitz in die Städtebauförderung aufgenommen.

In den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten

- Sanierungsgebiet 1 = Östlich des Marktplatzes
- Sanierungsgebiet 2 = Altstadt rechts der Pegnitz
- Sanierungsgebiet 3 = Südliches Pegnitzufer

wurden in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen durchgeführt, wie z.B.

- Altstadtumfahrung (Karlsstraße),
- Parkhaus Simonshoferstraße mit 210 Stellplätzen,
- Tiefgarage Zollschule mit 78 Stellplätzen,
- Parkplatz Nürnberger Straße,
- Erwerb und Umgestaltung zu Parkplätzen des ehemaligen Ladebahnhofs,
- Umgestaltung Oberer Marktplatz,
- Umgestaltung des Unteren Marktplatzes mit Kirchenplatz und Friedensplatz,
- Umgestaltung Bahnhofstraße,
- Umgestaltung Johannisstraße mit Wasserbrücke und Schlossplatz
- Umgestaltung Sichartstraße
- Umgestaltung Turnstraße
- Erweiterung Industriemuseum
- Umgestaltung „Am Graben“
- Diverse Privatsanierungen

Durch die Städtebauförderung ist die Altstadt als Wohn- und Geschäftsstandort verbessert und gefestigt worden. Mit Blick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Städtebauförderung kann festgestellt werden, dass diese Anschubfinanzierung ein Vielfaches an Gesamtinvestitionen auf öffentlicher und privater Seite ausgelöst hat.

2013 erfolgte die Ausweisung des Sanierungsgebietes Nr. 4 in „Lauf Mitte“. Seit 2013 werden alle Sanierungsgebiete in Lauf Mitte (SG 1-4) im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Leben findet Innenstadt“ geführt.

Die Ziele des Programms orientieren sich an der Schaffung von Funktionsvielfalt und Versorgungssicherheit in den Zentren, an einem sozialen Zusammenhalt durch vielfältige Wohnformen und Infrastruktureinrichtungen, an der Aufwertung des öffentlichen Raums, der Optimierung einer stadtverträglichen Mobilität und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Gemeinsame Anstrengungen von öffentlicher Hand, Immobilieneigentümern, Gewerbetreibenden und Bürgern sind Voraussetzung für eine positive Entwicklung der Stadtzentren. Deshalb setzt das Programm auf öffentlich-private Kooperation in den Zen-

tren mit intensiver Zusammenarbeit der Kommunen mit Bürgern, Haus- und Grundstückseigentümern, Unternehmen und Gewerbetreibenden, Kulturschaffenden und Vereinen sowie lokalen Institutionen.

„Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wird zur Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen eingesetzt, die zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben beitragen. Ein wichtiges Förderinstrument ist dabei der Projektfonds, der die Eigeninitiative und private Standortverantwortung stärken soll.

Für die Programmaufstellung 2014 werden von der Verwaltung folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Erweiterungsgebiet und gebietsübergreifend:

Projektmanager	30.000 €
Projektbüro	8.000 €
Projektfonds	10.000 €
Fassadenprogramm	125.000 €

Sanierungsgebiet 1: *„Östlich des Marktplatzes“*

Privatsanierungen	5.000 €
Erwerb der Miteigentumsanteile Hersbrucker Str. 12	310.000 €

Sanierungsgebiet 2: *„Altstadt rechts der Pegnitz“*

Privatsanierungen	10.000 €
Umgestaltung der Bahnunterführung Lauf rechts (gestalterischer Mehraufwand)	18.000 €
Umgestaltung der Bahnunterführung Lauf rechts; Tunnelaufweitung	125.000 €
Grunderwerb	140.000 €
Erneuerung Steg Anna-Diez-Weg	450.000 €
Sonstige begleitende und unterstützende Maßnahmen auf der Grundlage der vorbereitenden Untersuchungen z. B. städtebauliche Entwicklung/Einzelprojekte zwischen Anna-Diez-Weg/Spitalstr./Altdorfer Str. und Johannisstr.	250.000 €

Sanierungsgebiet 3: *„Südliches Pegnitzufer“*

Kostenerstattungen für Privatsanierungen	5.000 €
--	---------

Gesamt: 1.486.000 €

Aus den Gesamtkosten der für 2014 anzumeldenden Maßnahmen in Höhe von 1.486.000 € kann die Stadt Lauf a. d. Pegnitz 60% Zuschuss erhalten.

In den Fortschreibungsjahren 2015 – 2017 und weitere könnten folgende Maßnahmen angemeldet werden:

- Umgestaltung Sichartstraße (Westteil)
- Quartiersgarage
- Neugestaltung Zainersberglein
- Umsiedlung städtischer Bauhof
(Abbruch; Freimachung; Altlastensanierung)
- Erweiterung Industriemuseum
- Neubau Pegnitzgalerie
- Fußweg zwischen Bauhofareal/Industriemuseum und Schleifmühle
- Umgestaltung Kreuzung Nürnberger Straße/Brücke West
- Neugestaltung westlicher Ortseingang mit Teilbereich Nürnberger Straße
- Städtebauliche Neugestaltung an der Kreuzung Briver Allee/
Hersbrucker Straße
- Sanierung Sichartstraße
- Pegnitzzugang nordöstlich der Städtischen Werke
- Umgestaltung und Rückbau Saarstraße mit Einmündung Falknerstraße
- Umgestaltung der Wäschgasse
- Umgestaltung der Glockengießerstraße
- Umgestaltung Zeltnerplatz
- Sanierung der städtischen Wohngebäude Zeltnerplatz 2, 4, 6
- Umgestaltung „Altung“
- Neugestaltung „Am Steg“ mit Uferbereich

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat:

1. Für das Programmjahr 2013 werden im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ förderfähige Gesamtkosten in Höhe von **1.486.000 €** angemeldet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mittel für die im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ angemeldeten Maßnahmen im Haushaltsentwurf 2014 anzumelden. Über die einzelnen Maßnahmen sind jeweils vom zuständigen Gremium Einzelbeschlüsse unter Vorbehalt der Finanzierung zu fassen.

Lauf a.d. Pegnitz, 25.11.2013
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 5
i.A.

Lorenz